



20.10.2011 - 11:49 Uhr

## **PRIX EUROPA 2011 - Festival startet am Samstag mit Appell für "Slow Media" / Jubiläumsausgabe vom 22. - 29. Oktober in Berlin / Europa wählt die besten Produktionen des Jahres: Fernsehen - Radio - Online**

*Berlin (ots) -*

Start am Samstag

In Berlin wird an diesem Samstag der 25. PRIX EUROPA eröffnet. Europas größtes Medienfestival lädt vom 22. bis 29. Oktober ins Haus des Rundfunks vom Rundfunk Berlin Brandenburg ein. Unter dem Motto "Celebrating 25 Years of Media Quality - Made in Europe" konkurrieren bis zum kommenden Freitag fast 240 Produktionen aus rund 40 Ländern um den begehrten Titel "Bestes Europäisches Programm des Jahres". Die Sieger-Beiträge werden am Ende mit der PRIX EUROPA Trophäe ausgezeichnet. Außerdem winkt ein Preisgeld von jeweils 6.000 Euro. Rund 1.000 internationale Medienprofis haben ihre Teilnahme angekündigt. Ein Großteil der diesjährigen Wettbewerbsbeiträge greift die aktuelle Debatte um Integration, Finanzkrise sowie die politischen Umwälzungen in vielen Ländern Nordafrikas auf.

Wieder-Entdeckung der Langsamkeit?

Eröffnet wird das Festival mit einem Aufruf des früheren BBC Journalisten Angus Stickler (The Bureau of Investigative Journalism) zur Entschleunigung des alltäglichen Informationsflusses: Die Medienwelt dreht sich immer schneller, nicht selten bleibt dabei die Qualität auf der Strecke. Jetzt formiert sich eine Gegenbewegung: Slow Media fordert von den Programm-Machern unter anderem mehr Nutzerfreundlichkeit, gründlichere Recherche, mehr Qualität statt Quantität. Ein besonders anschauliches Beispiel dafür kommt aus Norwegen: Die 6tägige Life-Übertragung einer Seereise entlang der norwegischen Küste entwickelte sich diesen Sommer zum Quotenrenner. Allein in Norwegen verfolgten mehr als 3 Millionen Menschen das Geschehen im Fernsehen und im Internet. Der PRIX EUROPA zeigt das Multimedia Projekt Hurtigruten exklusiv und in voller Länge während der Festivalwoche: Slow Media at its best!

Ein Kontinent im Spiegel der Medien

Seit 25 Jahren ist das Festival wichtiger Treffpunkt für Autoren, Regisseure, Redakteure, Onlinespezialisten und Produzenten aus ganz Europa. Festivalleiterin Susanne Hoffmann, die den PRIX EUROPA von Anfang an begleitet: "Die Informationsverbreitung, gerne die "Medien" genannt, hat sich im letzten Vierteljahrhundert grundlegend verändert. Das gilt aber leider nicht im gleichen Maße für den Lebensalltag auf diesem Kontinent. Ein Rückblick auf die 10.000 Einreichungen zum PRIX EUROPA seit 1987 macht dies deutlich: Festung Europa, die Macht der Banken, Islam, Armut und Einsamkeit, das sind Themen die uns von Anfang an bis heute begleiten."

Deutsche Beiträge im Wettbewerb

Auch Deutschland schickt eine Reihe hochkarätiger Produktionen ins Rennen um die Auszeichnung "Bestes europäisches Fernseh-, Radio- oder Online-Programm des Jahres". Darunter die bereits preisgekrönte ARD Serie "Weissensee", den rbb Dokumentarfilm "Verlorene Ehre - der Irrweg der Familie Sürücü", "Mein Vater und des liebe Vieh" ein von DeutschlandRadio eingereichtes Feature sowie die erfolgreiche Online-Serie des ZDF "Wer rettet Dina Foxx?".

Intendantenrunde zum Geburtstag

Einige der wichtigsten europäischen Intendanten kommen zur Geburtstagsfeier des PRIX EUROPA nach Berlin. Über die künftigen Herausforderungen für die öffentlich-rechtlichen Medien diskutieren am 27. Oktober um 19.30 Uhr im Collegium Hungaricum Berlin:

Thomas Bellut (ZDF), Ruurd Bierman (Niederlande/NPO), Ingrid Deltendre (EBU), Lauri Kivinen (Finnland/YLE), Rémy Pflimlin (France Télévision), Dagmar Reim (rbb), László Zsolt Szabó (Ungarn/MTVA) und Roger de Weck (Schweiz/SRG-SSR).

Kontakt:

Bernhard Kempf / Birgit Oehmcke / Tel.: (+49 30) 97 993 10 911 / 913 / [press@prix-europa.de](mailto:press@prix-europa.de)  
PRIX EUROPA 2011  
The European Broadcasting Festival  
Celebrating 25 Years of Media Quality - Made in Europe  
22 - 29 October Berlin

<http://www.prix-europa.de>  
<http://www.facebook.com/prixeuropa>  
<http://twitter.com/prixeuropa>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050482/100706239> abgerufen werden.